Landratsamt Haßberge

Sehr geehrte Badegäste,

im Rahmen der Überwachung des EU-Badesees Westheim wurden sichtbare Cyanobakterien sowie eine Trübung des Wassers mit eingeschränkter Sichttiefe festgestellt.

Cyanobakterien können sowohl durch das Verschlucken von belastetem Wasser als auch durch direkten Hautkontakt gesundheitliche Beschwerden verursachen. Zu den häufigsten lokalen Reaktionen zählen Haut- und Schleimhautreizungen, Bindehautentzündungen sowie Ohrenschmerzen. Darüber hinaus kann es durch das Verschlucken von cyanobakterienhaltigem Wasser zu gesundheitlichen Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Glieder- und Muskelschmerzen sowie Atemwegsbeschwerden kommen. In Einzelfällen sind zudem allergische Reaktionen möglich.

Aus diesem Grund ist das Baden, sowie der direkte Kontakt mit Badewasser im Westheim derzeit verboten.

Sollten Sie dennoch Wasserkontakt gehabt haben und in den nächsten Tagen Beschwerden entwickeln, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt.

Durch das Gesundheitsamt werden Untersuchungen auf Cyanobakterien veranlasst.

Hinweis: Cyanobakterien sind auch für Hunde hochgiftig und können innerhalb weniger Minuten bis Stunden zum Tod des Hundes führen. Symptome einer Vergiftung, wie starkes Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Muskelzittern und Lähmungen, treten oft rasch auf. Wir empfehlen daher Hunde nicht im Westheim baden zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung zum Schutz Ihrer Gesundheit.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesundheitsamt Haßfurt Tel. 09521-27400 13.08.2026